

Protokoll der

1. Gesamtelternvertreterversammlung (GEV) im Schuljahr 2022/2023

Vom: Mittwoch, den 21. September 2022, 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Ort: Musiksaal der KKGS

Anwesende: Schulleiterin Frau Grosser
Lehrervertreterin Frau Steger
Lehrervertreter Herr Seidel
Herr Schneider, neuer Schulsozialarbeiter an der KKGS
22 gewählte Elternvertreter

Protokollführer: Jan-Frederik Timm, 5a

1. Begrüßung

Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Grosser.

2. Verabschiedung des Protokolls

Das Protokoll der 4. Gesamtelternvertreterversammlung aus dem Schuljahr 2021/2022 wurde einstimmig angenommen.

Es wurde beschlossen, dass das Protokoll auch im Schuljahr 2022/2023 als angenommen gilt, wenn kein Mitglied der GEV oder die Schulleitung binnen zwei Wochen nach Einsicht Einspruch erhoben hat. Im Anschluss wird das Protokoll auf der Webseite der Schule veröffentlicht. Eine Verabschiedung im Rahmen der nächsten GEV ist nicht erforderlich.

3. Wahl nach Schulgesetz (inkl. Schulkonferenz)

Wahl des neuen GEV-Vorstandes (Mirko Honscha (Vorsitz), Frauke Lobeck, Stephan Lisiewicz, Jan-Frederik Timm) und der Elternvertreter in den Gremien nach Schulgesetz. Details siehe Wahlprotokoll.

4. Vorstellung des Schulsozialarbeiter

Herr Kai Schneider vom Pestalozzi-Fröbel-Haus hat sich als neuer Schulsozialarbeiter vorgestellt. Sein Büro findet sich im EG im Haupthaus neben der VHG. Herr Schneider unterliegt der Schweigepflicht, Schüler (ob allein oder mit Eltern) können sich jederzeit vertrauensvoll mit Problemen an ihn wenden - entweder vor Ort, unter schneider@kkgberlin.online oder 0151 150 785 65 (Mo. bis Fr. 8 – 16 Uhr gut erreichbar).

5. Vorstellung Herr Seidel (Nachfolger Herr Rasmus)

Herr Seidel hat sich als Nachfolger von Herrn Rasmus vorgestellt, der in Folge von Personalengpässen an die Ulrich von Hutten Oberschule gewechselt ist.

6. Festlegung der GEV-Termine im Schuljahr 2022/2023

Für die folgenden Termine sind im Schuljahr 2022/2023 die weiteren Gesamtelternvertreterversammlungen angesetzt:

16. November 2022, 18:00 Uhr

1. März 2023, 18:00 Uhr

14. Juni 2023, 18:00 Uhr

7. Vorstellung der Ergebnisse des VERA-Tests

Frau Grosser hat die Ergebnisse des VERA-Tests aus dem letzten Schuljahr vorgestellt. Der VERA-Test wird jährlich und bundesweit im Frühjahr in der 3. Klasse durchgeführt und hat zum Ziel zu prüfen, inwiefern die Kinder bereits den Lernstand vom Ende der 4. Klasse aufweisen.

Frau Grosser hat ihre Bedenken in Bezug auf den Sinn des Tests erneut deutlich gemacht. Angebracht wurde unter anderem:

1. Der Test versetzt die Schüler in eine Stresssituation, weil er sie mit einem Aufbau und Fragestellungen konfrontiert, die zum Testzeitpunkt nicht ihrem Lernstand entsprechen.
2. Die Kinder werden zwar im Unterricht darauf vorbereitet, am grundsätzlichen Problem ändere das aber nichts.
3. Viele Schüler gehen infolgedessen mit einem schlechten Gefühl aus dem Test, obwohl es ihnen gar nicht möglich gewesen ist, das von ihnen angestrebte zufriedenstellende Ergebnis zu erzielen.
4. Die Auswertung der Ergebnisse durch den externen Studien-Veranstalter erfolgt intransparent. Durch jährlich neue Schwerpunktsetzung ist ein Vergleich der Ergebnisse über die Zeit nicht möglich.
5. Der Vergleich der KKGS mit anderen Schulen desselben Typs wurde in diesem Jahr nicht zur Verfügung gestellt.
- 6.

In Summe zweifelt Frau Grosser die Sinnhaftigkeit des VERA-Tests weiterhin an und sieht insbesondere in Bezug auf die Beurteilung jedes einzelnen Schülers keinen Nutzen im Vergleich zum herkömmlichen Unterricht.

Die grundlegende Kritik an der Sinnhaftigkeit des VERA-Tests wollten, auch wenn die Umsetzung sicherlich stark verbesserungswürdig ist, nicht alle Elternvertreter teilen.

8. Wenig Förderstunden an der KKGS

Aus der Elternschaft wurden Bedenken geäußert, dass für förderbedürftige Kinder wenig Förderstunden angeboten werden. Frau Grosser hat bestätigt, dass die angespannte Personalsituation keine weiteren dedizierten Förderstunden mögliche mache, das allerdings auch nicht zwingend erforderlich sei, weil die Förderung mit Schwerpunkt im Unterricht erfolge.

9. Frau Grosser nimmt Sabbatical im 1. HJ Schuljahr 2023/2024

Frau Grosser wird im 1. Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 ein Sabbatical nehmen. Frau Kalläne wird sie vertreten.

10. AGs an der KKGS im Schuljahr 2022/2023 ff.

Informationen zu den AGs an der KKGS im Schuljahr lagen zur Sitzung auf der Webseite der Schule noch nicht vor, Frau Grosser stellte in Aussicht, dies am Folgetag nachzuholen – dem war auch so.

Frau Grosser bestätigte, dass das Angebot zurzeit sehr eingeschränkt ist. Ein Grund sei die angespannte Personalsituation, die es erforderlich mache, dass Lehrer ihre Arbeitszeit fast ausschließlich in den Unterricht investieren.

Geld sei hingegen weniger ein Problem, auch wenn externe Angebote wiederholt auch ob überzogener Vergütungsvorstellungen abgelehnt würden.

Eltern, die eine AG vermitteln oder selbst anbieten wollen, können sich jederzeit an die Schulleitung wenden.

11. GEV-Kasse

Die GEV hat beschlossen, die GEV-Kasse fortzuführen, aus der hilfsbedürftigen Familien z.B. bei der Finanzierung von Klassenfahrten, der Teilnahme an Projekten oder der Bläserklasse unabhängig von staatlichen Hilfen nach Antragstellung nach Prüfung im Einzelfall finanzielle Unterstützung zukommen gelassen werden kann. Auf den Elternabenden in den Klassen sind zu diesem Zweck pro Schüler pro Schuljahr 1 Euro auf freiwilliger Basis in die GEV-Kasse einzuzahlen – vorzugsweise koordiniert durch die Elternvertreter.

Die Kontodaten der GEV-Kasse lauten:

Kontoinhaber:	Monika Fisahn
IBAN:	DE91 1009 0000 2637 9100 03
BIC:	BEVODEBBXXX

Zur nächsten GEV wird der GEV-Vorstand einen Überblick über die bereits eingegangenen Zahlungen und den aktuellen Kassenstand präsentieren.

12. Schwimmunterricht der 3. Klassen

Der Schwimmunterricht findet nach aktueller Planung in diesem Schuljahr wöchentlich für zwei der drei 3. Klassen im Wechsel statt. Grund ist, dass vor Ort nicht genügend ausgebildete Schwimmlehrer zur Verfügung stehen.

Herr Delabar (Elternvertreter 4. Klasse) hat in diesem Zusammenhang an die Eltern und die Schulleitung appelliert, weiterhin Druck auf die Verwaltung auszuüben, um die im letzten Schuljahr angestrebte Lösung (für den Schwimmunterricht ausgebildete Lehrer bleiben in der Schwimmhalle, während der Transfer der Klassen mit dem Bus durch nicht für den eigentlichen Schwimmunterricht ausgebildetes Personal erfolgt) doch noch zur Umsetzung zu bringen.

Für den Fall, dass es zu weiteren Einschränkungen kommt, sollten Eltern und Schulleitung umgehend Protest einlegen.

13. Bericht vom Förderverein

Der Förderverein konnte von einer erfolgreichen Einschulung berichten: Die Anzahl der Vereinsmitglieder hat sich um 40 Prozent erhöht. Noch dringender als zahlende Mitglieder werden allerdings auch weiterhin Mitglieder, die sich auch organisatorisch einbringen, gesucht. Umso mehr aktive Mitglieder, desto kleiner fällt der Arbeitsaufwand für jede einzelnen aus.

Mehrausgaben kommen in diesem Jahr durch die Schülerzeitung „Wundertüte“ auf den Förderverein zu, weil die angestammte Druckerei, die einen Rabatt gewährt hat, nicht mehr existiert. Jede der drei geplanten Ausgaben wird infolgedessen ca. 200 Euro zusätzlich kosten.

Der Förderverein plant, am 27. November 2022 wieder am Lichtermarkt teilzunehmen. Weitere Informationen folgen.

14. Waldlauf und Parklauf

Der Waldlauf findet für die Klassen 2 bis 6 am 18. Oktober statt. Zum Parklauf, der bezirksintern für die besten Schüler der Waldläufe ausgerichtet werden soll, hatte Herr Seidel keine Informationen.

15. Zustand der Toiletten im Pavillon

Von Eltern der 1. Klassen wurde die zum Teil desolate Situation auf den Toiletten im Pavillon angesprochen. Frau Grosser wies darauf hin, dass die Toiletten zwar alt und heruntergekommen, aber per se voll funktionsfähig sind. Für mutwillig verstopfte oder mit Fäkalien verschmierte Toiletten seien letztendlich Schüler verantwortlich.

16. Aktuelle COVID-Testmodalitäten

Kinder können sich aktuell nach Meldung durch die Eltern zweimal pro Woche freiwillig testen lassen. Dass Kinder diesen freiwilligen Test wahrnehmen sollen, ist dem Klassenlehrer mitzuteilen, der allen gemeldeten Kindern dann zweimal wöchentlich eigeninitiativ die Tests aushändigt. Spontane Tests sind nicht möglich.

17. Verkehrssituation an der KKGS

Erneut kam die (im Zuge der Bauarbeiten an der Bahnhofstraße/Goltzstraße/S-Bahnhof) angespannte Verkehrssituation an der KKGS zur Sprache. Es wurde davon berichtet, dass der Bezirk vor Kurzem über die Einrichtung von Zebrastreifen beschlossen habe, ohne dass Details vorlagen. Eine Woche nach der GEV wurden die Zebrastreifen umgesetzt.